

Kraftbetätigte Tore und Rolll Tore prüfen lassen

Was die ASR A1.7 verlangt, wann vor der Erstinbetriebnahme geprüft wird, was angesehen wird und woran sich eine gepflegte Anlage erkennen lässt.

1 Wer kraftbetätigte Tore prüfen lassen muss

Arbeitgeber müssen Arbeitsmittel sicher betreiben lassen — und damit auch kraftbetätigte Tore. Für Türen und Tore konkretisiert die ASR A1.7 die Anforderungen; die DGUV beschreibt für kraftbetätigte Fenster, Türen und Tore eine Prüfung vor Erstinbetriebnahme und danach mindestens einmal jährlich durch Sachkundige.

Kraftbetätigt heißt: Das Tor bewegt sich mit einem Antrieb, nicht mit Muskelkraft. Genau daraus folgt die Gefahr — ein Sektionaltor, dessen Schließkantensicherung ausgefallen ist, merkt nicht, dass jemand im Weg steht.

Wie eine **Prüfung von Rollltoren** im laufenden Betrieb abläuft und was sie kostet, steht auf unserer Angebotsseite.

2 Wann geprüft wird

Anlass	Zeitpunkt
Vor der ersten Inbetriebnahme	einmalig, vor der Nutzung
Wiederkehrende Prüfung	in der Regel mindestens einmal jährlich

Kraftbetätigte Rollltore, Sektionaltore und Industrietore müssen vor der ersten Inbetriebnahme und danach regelmäßig geprüft werden. In der Praxis ist hierfür in der Regel mindestens eine jährliche Prüfung durch einen Sachkundigen bzw. eine befähigte Person erforderlich. Damit erfüllen Unternehmen ihre Pflichten aus der

Betriebssicherheitsverordnung und den technischen Anforderungen an Türen und Tore.

Die Prüfung vor der Erstinbetriebnahme wird häufig übersehen, weil das Tor vom Errichter kommt und funktionsfähig übergeben wird. Ob sie stattgefunden hat, steht in der Dokumentation der Anlage — und wenn dort nichts steht, hat sie im Zweifel nicht stattgefunden.

3 Was bei der Torprüfung angesehen wird

Im Mittelpunkt steht alles, was verhindert, dass ein bewegtes Tor jemanden verletzt:

- | Sicherheits- und Schutzeinrichtungen
- | Funktion von Endlagen, Abschaltungen und Steuerung
- | Schließkantenabsicherung und mögliche Quetsch- und Scherstellen
- | Laufverhalten, Führung, Befestigungen und Antrieb
- | Not-Halt- und Entriegelungseinrichtungen
- | Beschädigungen, Verschleiß und erkennbare Mängel
- | Dokumentation und Kennzeichnung der Anlage

Die Entriegelung ist der Punkt, an dem sich zeigt, ob eine Anlage gepflegt wurde: Sie wird im Alltag nie gebraucht — und genau deshalb bei einem Stromausfall oder einem eingeklemmten Fahrzeug dringend.

4 Welche Tore geprüft werden

Geprüft werden zum Beispiel Rolll Tore, Sektionaltore, Schnellauftore, Schiebetore und andere kraftbetätigte Toranlagen im gewerblichen Bereich.

Für ein Angebot brauchen wir Toranzahl, Standorte und Anlagentypen. Eine Schätzung genügt — der genaue Umfang ergibt sich bei der **UVV-Prüfung der Tore** selbst.

5 Was passiert, wenn nicht geprüft wird

Ein Tor ist die Anlage im Betrieb, an der täglich Menschen und Fahrzeuge gleichzeitig unterwegs sind. Bleibt die Prüfung aus oder wird sie verspätet durchgeführt, trifft das den Betrieb an drei Stellen: bei der Sicherheit der Beschäftigten, bei der Haftung der Geschäftsführung und beim Versicherungsschutz.

Dazu kommt der praktische Punkt: Ein Tor, das ausfällt, legt einen ganzen Warenein- und -ausgang lahm. Die meisten Ausfälle kündigen sich vorher an — in einer Prüfung sind sie zu sehen.

6 So läuft es im Betrieb ab

- 1 **Bestand und Angebot**
Wir erstellen Ihnen ein individuelles Angebot auf Basis Ihrer Toranzahl, Standorte und Anlagentypen und stimmen anschließend einen Prüftermin ab.
- 2 **Prüfung vor Ort**
Zertifizierte Prüfer kommen in den Betrieb. Geprüft wird im laufenden Betrieb, mit möglichst wenig Unterbrechung.
- 3 **Protokoll und Kennzeichnung**
Sie erhalten rechtssichere Prüfprotokolle digital; die geprüfte Anlage wird gekennzeichnet.
- 4 **Fristen im Blick**
Wir planen die Prüfung zeitnah ein, damit Ihre Prüffristen eingehalten werden, und melden uns vor dem nächsten Termin.

Betriebe mit mehreren Standorten lassen die Torprüfung in der Regel gemeinsam planen — ein Ansprechpartner, eine Fristenübersicht. Ein **Angebot zur Rolltorprüfung** erhalten Sie kostenlos und unverbindlich.

Zum Nachschlagen

Die amtlichen Quellen im Original. Verlinkt ist jeweils die Dokumentseite, nicht eine feste Datei — dort liegt immer die aktuelle Fassung.

DGUV Information 208-022 — Türen und Tore (<https://publikationen.dguv.de/regelwerk/dguv-informationen/648/tueren-und-tore>)

DGUV Information 208-044 — Automatische Tore im Fluchtweg
(<https://publikationen.dguv.de/regelwerk/dguv-informationen/2880/automatische-tore-im-fluchtweg>)

Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV) im Volltext (https://www.gesetze-im-internet.de/betrnichv_2015/)

AMGEON GmbH · Industriestraße 2 · 69207 Sandhausen · 06224 5824118 · info@amgeon.de · Stand August 2026